

# ORANIER

## Küchentechnik



Kühl-Gefrier-Kombi  
**EKG 2906**

## Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein ORANIER-Haushaltsgerät entschieden haben!

ORANIER-Haushaltsgeräte bieten Ihnen ausgereifte und zuverlässige Technik, Funktionalität und ansprechendes Design.

Sollten Sie trotz unserer sorgfältigen Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an unseren zentralen Kundendienst, hier wird man Ihnen gerne behilflich sein.

Sie finden alle Kontaktdaten auf der Rückseite dieser Bedienungsanleitung

Dieses Gerät ist nur für die Verwendung zum privaten Gebrauch geeignet. Jegliche andere Verwendung des Gerätes ist unzulässig.

Die in diesem Benutzerhandbuch verwendeten Darstellungen sind schematisch und modellabhängig.

### HINWEIS:

Sie können diese Bedienungs- und Installationsanleitung auf der Internetseite

**[www.orianer-kuechentechnik.de](http://www.orianer-kuechentechnik.de)**

herunterladen. Dort finden Sie auch weitere Informationen zu Produkten und Zubehör.

Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig! Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen (siehe Hinweis Seite 38).



Symbol	Typ	Bedeutung
	<b>WARNUNG</b>	Lebensgefahr/Gefahr schwerer Verletzungen
	<b>STROMSCHLAGGEFAHR</b>	Gefährliche elektrische Spannung
	<b>BRANDGEFAHR</b>	Warnung: Brandgefahr / Entflammbare Materialien
	<b>ACHTUNG</b>	Gefahr von Personen- und Sachschäden
	<b>WICHTIG / HINWEIS</b>	Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>
<b>Vor der ersten Inbetriebnahme</b>	<b>15</b>
<b>Energie sparen!</b>	<b>16</b>
<b>Anschluss und Aufstellort</b>	<b>16</b>
<b>Ihr Gerät im Überblick</b>	<b>17</b>
<b>Einbauzeichnung</b>	<b>18</b>
<b>Bedienung</b>	<b>19</b>
<b>Lagerung von Lebensmitteln</b>	<b>20</b>
- Kühlteil	<b>20</b>
- Tiefkühlagerung von Lebensmitteln	<b>22</b>
<b>Innenraumbelichtung</b>	<b>26</b>
<b>Abtauen</b>	<b>27</b>
- Abtauen des Kühlteils	<b>27</b>
- Abtauen des Gefrierteils	<b>27</b>
<b>Türanschlag wechseln</b>	<b>28</b>
<b>Einbauanleitung</b>	<b>31</b>
<b>Reinigung und Pflege</b>	<b>34</b>
<b>Bevor Sie den Kundendienst rufen...</b>	<b>35</b>
<b>Datenblatt nach EU-Verordnung 1060/2010</b>	<b>37</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>37</b>
<b>Hinweise zur Entsorgung</b>	<b>38</b>
<b>ORANIER-Werksgarantie</b>	<b>39</b>

**Sicherheitshinweise**

Folgende Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

**GEFAHR!**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit **hohem Risikograd**. Bei Nichtvermeidung droht Tod oder eine schwere Verletzung.

**ACHTUNG!**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit **mittlerem Risikograd**. Bei Nichtvermeidung droht Tod oder eine schwere Verletzung.

**VORSICHT!**

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit **niedrigem Risikograd**. Bei Nichtvermeidung droht mäßige oder geringfügige Verletzung.

**HINWEIS:**

Das Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

**GEFAHR!**

Sollte dieses Kühlgerät als Ersatz für ein älteres Gerät dienen, welches noch mit einem Schnapp- oder Riegelschloss ausgerüstet ist, so machen Sie dieses Schnapp- oder Riegelschloss bitte unbedingt unbrauchbar, bevor Sie das betreffende Altgerät beiseite stellen oder entsorgen. Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und damit in Lebensgefahr geraten!

**Sicherheitshinweise**** GEFAHR!****Erstickungs-/Verletzungsgefahr!**

Ein Kühl-/Gefriergerät ist kein Spielzeug! Besondere Gefahren bestehen für Kinder und bestimmte Personengruppen, die sich der Risiken im Umgang mit einem solchen Gerät nicht bewusst sind.

Sorgen Sie dafür, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Das Gerät könnte beschädigt werden oder gar umkippen!

Sorgen Sie dafür, dass Kinder nicht an die Verpackungsfolie gelangen und damit spielen können. Kinder können sich darin verfangen und ersticken.

Dieses Gerät kann von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie dabei beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Gleiches gilt für Kinder ab 8 Jahren.

Kinder ab 3 Jahren dürfen das Kühl-/Gefriergerät be- und entladen.

Stellen Sie sicher, dass Kinder keine kleinen Teile vom Kühl-/Gefriergerät entfernen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und verschlucken.

**Sicherheitshinweise**** GEFAHR!****Explosionsgefahr!**

Das Lagern von brennbaren Flüssigkeiten und brennbaren Gasen im Kühl-/Gefriergerät kann zu Explosionen führen!

Lagern Sie niemals Sprühdosen mit entflammbarem Treibgas oder explosive Stoffe im Kühl-/Gefriergerät!

** GEFAHR!****Gefahr von Stromschlägen!**

Fehlerhafte bzw. unsachgemäße Elektroinstallation kann bei Berührung von spannungsführender Geräteteile Stromschläge verursachen!

Dieses Gerät darf nur direkt an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose (220-240 V / 50 Hz) angeschlossen werden.

Die Verwendung von Mehrfachsteckdosen bzw. Steckdosenleisten, Zeitschaltuhren und Fernschaltern ist nicht zulässig.

Das Gerät entspricht Schutzklasse 1.

Die Steckdose muss auch nach Geräteaufstellung frei erreichbar sein, damit das Gerät im Störfall vom Stromnetz getrennt werden kann.

Berühren Sie das Netzkabel und den Netzstecker niemals mit feuchten Händen! Ziehen Sie den Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose, sondern immer direkt am Netzstecker selbst!

Schützen Sie das Netzkabel und den Netzstecker vor Feuchtigkeit und Nässe!

**Sicherheitshinweise**** GEFAHR!**

Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist oder das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist.

Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur von einem qualifiziertem Fachmann ausgetauscht werden.

Halten Sie das Gerät und die Netzanschlussleitung fern von offenen Flammen und heißen Flächen.

Die Netzanschlussleitung darf nicht geknickt, eingeklemmt oder über scharfe Kanten verlegt werden.

Öffnen Sie niemals das Gehäuse! Reparaturen nur durch qualifiziertes Fachpersonal. Kontaktieren Sie unseren Kundendienst. Dieses Gerät enthält elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

Unsachgemäße Reparaturversuche können Sach- und Personenschäden verursachen. In diesem Fall erlöschen sämtliche Haftungs- und Garantieansprüche verfallen.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich in trockenen Innenräumen. Betreiben Sie das Gerät nie in Feuchträumen oder im Freien.

Stecken Sie niemals Gegenstände in oder durch Geräteöffnungen. Stellen Sie insbesondere sicher, dass auch Kinder keine Gegenstände in oder durch Geräteöffnungen hineinstecken.

Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, bei einem Störfall oder zur Reinigung trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.

Kein Betrieb von anderen elektrischen Geräten innerhalb des Gerätes!

**Sicherheitshinweise**** GEFAHR!****WARNUNG!**

Stellen Sie bei Aufstellung und Einbau des Gerätes sicher, dass das Netzkabel dabei nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.

**WARNUNG!**

Das Gerät darf nicht über eine portable Mehrfachsteckdose (Verteiler) angeschlossen werden!



## Sicherheitshinweise

 **ACHTUNG!** **Gefahr durch Kältemittel!**

Dieses Gerät enthält als Kühlmittel natürliches und umweltverträgliches Isobutan (R600a). Isobutan ist entzündbar, daher muss grundsätzlich sichergestellt sein, dass die Kältheleitungen nicht beschädigt werden.

Im Falle einer Beschädigung der Kältheleitungen bzw. des Kühlkreislaufes sind offene Flammen und Funkenbildung unbedingt zu vermeiden.

Der betreffende Raum ist umgehend gründlich zu belüften!

Wenn Sie Kältemittel in Ihre Augen bekommen haben, spülen Sie sie sofort mit klarem Wasser und rufen Sie umgehend einen Arzt!

Damit im Falle eines Lecks im Kältemittelkreislauf kein entzündliches Gas-Luft-Gemisch im Aufstellungsraum entstehen kann, muss dieser eine Mindestgröße von 1 m<sup>3</sup> je 8 g Kältemittel haben. Die in Ihrem Gerät verwendete Menge an Kältemittel finden Sie im Abschnitt „Technische Daten“.

 **Brandgefahr!**

Während des Betriebs erzeugt das Gerät Abwärme.

Der Einbauplatz muss über ausreichend bemessene Lüftungsöffnungen verfügen, die nicht blockiert werden dürfen!

Der Querschnitt der Lüftungsöffnungen an der Rückseite des Einbauschranks muss mindestens 200 cm<sup>2</sup> betragen.

Stellen Sie das Gerät nicht direkt an die Wand. Lassen Sie mindestens 3,8 cm Abstand.

**Sicherheitshinweise**** VORSICHT!****Verletzungsgefahr!**

Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen bei direktem Kontakt mit dem Gefriergut!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Hautschäden und Verletzungen führen! Berühren Sie niemals die Innenwände des Gefrierteils oder gefrorene Lebensmittel mit nassen Händen! Auch bei trockenen Händen sind Verletzungen möglich. Benutzen Sie ein trockenes Tuch zum Anfassen von Tiefkühlkost.

**Gesundheitsgefahr!**

Durch unsachgemäße Handhabung, mangelhafte Kühlung oder Überlagerung können eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr von verdorbenen Lebensmitteln besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung! Überprüfen Sie deshalb nach einem Strom- oder Geräteausfall, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.

Verbrauchen Sie angetaute Lebensmittel sofort! Überschreiten Sie nie die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten der Lebensmittel. Frieren Sie auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder ein!

Entsorgen Sie nach einem eventuellen Stromausfall eingefrorene Lebensmittel, die erkennbar angetaut sind.

Der Temperaturanstieg des Gefrierguts während des Abtauens kann die Lebensdauer des Gefrierguts verkürzen. Sorgen Sie dafür, dass das Gefriergut während des Abtauens ausreichend kalt zwischengelagert wird.

---

**Sicherheitshinweise**** VORSICHT!****Gesundheitsgefahr!**

Rohes Fleisch und roher Fisch sollte sorgfältig verpackt sein, um eine Kontamination gleichzeitig gelagerter Lebensmittel durch Salmonellen o. Ä. zu verhindern.

Beim Konsumieren sehr kalter Getränke oder Speisen besteht Gesundheitsgefahr. Achten deshalb Sie bei Produkten wie beispielsweise Wassereis darauf, dass Sie diese nicht zu kalt zu sich nehmen.

**Verletzungsgefahr!**

Möglicherweise vorhandene scharfe Metallkanten an Geräte- rück- und Geräteunterseite stellen ein Verletzungsrisiko dar. Benutzen Sie während des Aufstellens oder Bewegens Schutzhandschuhe.

Nehmen Sie zum Transport, bei Aufstellung, Ausrichtung und beim Wechsel des Türanschlags die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch.

Prüfen Sie die Transportwege und der Aufstellort auf das Vorhandensein von Hindernissen, wie z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände und entfernen Sie diese.

**HINWEIS****Beschädigungsgefahr!**

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

Verwenden Sie zum Entfernen von Verpackung und Schutzfolien keine spitzen Gegenstände.

Der Einbau des Gerätes muss durch einen Fachmann durchgeführt werden, andernfalls erlöscht der Garantieanspruch.

Transportieren Sie das Gerät möglichst nicht liegend, sondern möglichst nur in einer Schräglage von maximal 45 °.

Falls Ihr Kühl-/Gefriergerät dennoch längere Zeit liegend transportiert wurde, lassen Sie das Gerät etwa 3 Stunden in seiner normalen Lage stehen bevor Sie ihn in Betrieb nehmen.

Benutzen Sie zum Abtauen keinesfalls mechanische Hilfsmittel oder gar Heizgeräte jeglicher Art zur Beschleunigung des Abtauvorganges! Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.

Verwenden Sie keine scharfen, schmirgelnden, säure-, soda- oder lösemittelhaltigen Reinigungsmittel - diese können die Oberflächen beschädigen.

Wir empfehlen Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert. Verwenden Sie nur weiche Reinigungstücher. Verwenden Sie Pflegemittel nur für die Außenflächen des Gerätes. Achten Sie darauf, dass kein Reinigungswasser in die elektrischen Teile gelangt.

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Fetten Sie die Türdichtungen daher nicht ein.


**HINWEIS**

Um eine Verunreinigung der Lebensmittel zu vermeiden, sind die folgenden Anweisungen zu beachten:

- Wenn eine Gerätetür für längere Zeit geöffnet bleibt, kann es zu einem erheblichen Temperaturanstieg in den Fächern des Gerätes kommen.
- Ablaufsystem sowie Flächen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen können, regelmäßig gründlich reinigen.
- Wasserbehälter reinigen, wenn er 48 h nicht benutzt wurde; das Wassersystem spülen, wenn 5 Tage kein Wasser entnommen wurde.
- Rohes Fleisch und Fisch nur in geeigneten Behältern im Kühlteil aufbewahren, um Kontakt mit anderen Lebensmitteln zu vermeiden und zu verhindern, dass aus rohem Fisch und Fleisch austretende Flüssigkeit auf andere Lebensmittel tropft.
- Zwei-Sterne-Gefrierfächer sind für die Aufbewahrung von bereits eingefrorenen Lebensmitteln und die Aufbewahrung oder Zubereitung von Speiseeis oder Eiswürfeln geeignet.
- Ein-, Zwei- und Drei-Sterne-Fächer sind nicht für das Einfrieren von frischen Lebensmitteln geeignet.
- Wenn das Kühl-/Gefriergerät längere Zeit leer steht, das Gerät ausschalten, abtauen, sorgfältig reinigen und die Gerätetür geöffnet lassen, um Schimmelbildung zu vermeiden.

**Sicherheitshinweise**** ACHTUNG!**** WARNUNG! Feuergefahr!**

In Kältemittelleitungen und im Kompressor befinden sich brennbare Materialien!

Achten Sie bei der Nutzung, Wartung und Entsorgung des Geräts auf das Symbol  das sich an der Rückseite des Geräts befindet (Rückwand oder Kompressor). Das Symbol steht für Feuergefahr.

## **Vor der ersten Inbetriebnahme**

### **Bei Anlieferung**

Kontrollieren Sie die Verpackung bei Anlieferung auf Beschädigungen. Weisen Sie den Transporteur auf Beschädigungen der Transportverpackung hin und lassen Sie sie sich bestätigen.

Entpacken Sie das Gerät und entfernen Sie alle Verpackungsteile, sowohl innen, außen und von der Geräte- rückseite.

Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.

Weist das Gerät Transportbeschädigungen auf?

Wenn ja, sollten Sie das Gerät nicht in Betrieb nehmen.

Wenden Sie sich in diesem Fall bitte unseren Service.

### **Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Die Geräte sind ausschließlich für den privaten Gebrauch im Haushalt sowie unter ähnlichen Bedingungen bestimmt:

- Personalküchen in Arbeitsbereichen
- Großhandelseinsätze, wie z.B. Catering
- Gästebereich in Pensionen, Hotels, Motels und ähnlichen Unterkünften.

Diese Geräte sind geeignet Lebensmittel zu kühlen. Geräte mit Gefrierfach können zusätzlich handelsübliche Tiefkühlkost einlagern, frische Lebensmittel mit Zimmertemperatur einfrieren und Eis bereiten.

Die Geräte sind nur für die Verwendung zum privaten Gebrauch geeignet und nicht für kommerzielle Verwendung vorgesehen. Jegliche andere Verwendung des Gerätes ist unzulässig.

Der Einbau und die Montage des Kühlgerätes sowie der elektrische Anschluss muss von einem qualifizierten Techniker gemäß der Montageanleitung ausgeführt werden. Dabei sind auch lokal geltende Vorschriften unbedingt zu beachten!

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Bestimmungswidrige Verwendung kann zu Sach- oder sogar zu Personenschäden führen.

Der Hersteller übernimmt in diesem Fall keinerlei Haftung oder Garantie für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht wurden.

Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte alle Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

Nur auf diese Weise können Sie alle Funktionen sicher die Ihnen das Gerät bietet, nutzen.

Diese Gebrauchsanleitung wurde nach in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln verfasst.

Beachten Sie unbedingt auch ggf. für Ihr Land gültige nationale Vorschriften. Sie gelten zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf und geben Sie sie an einen nachfolgenden Verwender des Gerätes weiter.

Diese Kühlgeräte dürfen nur in für den Einbau geeignete Küchenmöbel verbaut werden.

Reinigen Sie das Gerät sorgfältig, vor allem innen, bevor Sie es in Betrieb nehmen.

### **Wichtig!**

bevor Sie das Kühlgerät nach einem Transport in Betrieb nehmen können, muss das Gerät in aufrechte Betriebsposition gebracht und darf dann für etwa 3 Stunden nicht bewegt werden. Dies dient dazu, im Kühlkreislauf transportbedingt durch Erschütterung entstandene Gasblasen abzubauen.

Diese würden die Funktion des Kühlgerätes ernsthaft beeinträchtigen und möglicherweise beschädigen.

Durch die Ruhezeit stabilisiert sich der Kühlkreislauf und das Kühlgerät kann seinen Betrieb zuverlässig aufnehmen.

Während der ersten Inbetriebnahme kann es vorübergehend zu einer gewissen Geruchsbildung kommen. Dies ist jedoch ein normaler Vorgang. Im Bedarfsfall den Betriebsort lüften.

## Energie sparen!

**Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zum energiesparenden Betrieb des Kühlgerätes. Sie leisten damit durch Energieeinsparung einen wertvollen Beitrag zum Erhalt Ihrer Umwelt!**

Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob das Kühlgerät ausreichend belüftet wird und somit energieeffizienter Betrieb sichergestellt wird.

Reduzieren Sie die Kühlleistung sobald die Umstände dies erlauben, z.B. bei niedrigen Außentemperaturen oder geringer Beladung des Kühlraumes, durch Zurückdrehen des Thermostates.

Öffnen Sie die Gerätetüren so selten als möglich und halten Sie sie stets gut verschlossen. Sehr wichtig vor allem bei feuchtem und warmen Wetter!

Bevor Sie Lebensmittel in den Kühlteil bzw. den Gefrierfach legen, kühlen Sie diese auf Zimmertemperatur ab.

Reif- und Eis an den Kühlflächen vermindern die Kühlleistung erheblich und verursachen dadurch einen unnötig hohen Energieverbrauch!

Sobald der Eis- bzw. Reifansatz an den Kühlflächen stärker als 3 - 5 mm ist, sollten Sie das Kühlgerät **abtauen** und damit den Eis- bzw. Reifansatz entfernen.

**Benutzen Sie dazu keinesfalls mechanische Hilfsmittel oder gar Heizgeräte!**

Eine schadhafte Türdichtung erhöht den Stromverbrauch! Deshalb Türdichtung beim regelmäßigen Reinigen des Kühlgerätes auf Beschädigungen und Risse überprüfen und Türdichtung im Bedarfsfall austauschen lassen.

Die Elemente der Innenausstattung, wie Schubladen, Ablagen, Türfächer, sind werkseitig so im Gerät angeordnet, dass die bestmögliche Energieeffizienz sichergestellt ist.

**Belassen Sie diese Elemente vorzugsweise in der werkseitigen Anordnung, um Energie zu sparen.**

## Anschluss und Aufstellort

Das Kühlgerät sollte in einem trockenen, gut und zweckmäßig belüfteten Ort eingebaut werden. Das Gerät sollte fest und eben stehen. Unebenheiten gleichen Sie bitte mit Hilfe der verstellbaren vorderen Gerätefüße (4) aus.

**Das Gerät entspricht den Anforderungen der Klimaklasse N, ST, T.** Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit eine Temperatur unter 16° C und/oder über +43° C erreichen kann, ist zu vermeiden.

**Das Gerät sollte auf keinen Fall direkt in der Nähe von Heizkörpern, Herden, Heißwassergeräten oder ähnlichen Wärmequellen verbaut werden.**

Vermeiden Sie direkte Sonnenbestrahlung des Kühlgerätes. Das Gerät darf nicht im Freien stehen.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	+10°C bis +32°C
N	+16°C bis +32°C
ST	+16°C bis +38°C
T	+16°C bis +43°C

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Montieren Sie die Wandabstandshalter am oberen Teil des Kondensators (Riffelblech auf der Rückseite). So ist garantiert, dass der Mindestabstand zur Wand eingehalten wird. Dies ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes unbedingt notwendig.

**Der Installationsort sollte sich mindestens 30 cm von Öl- oder Kohlenherden befinden. Der Mindestabstand zu Elektro- oder Gasherden beträgt 3 cm.**

**Der Abstand zur Decke muss mindestens 15 cm betragen.**

Diese Maßnahmen dienen zur Sicherung der ausreichenden Belüftung des Kühlgerätes.

### Achtung!

**Der elektrische Anschluss erfolgt durch das fest montierte Netzkabel mit angelegtem Schutzkontaktstecker. Die vorgesehene Schutzkontaktsteckdose muss mit einem vorschriftsmäßigen Erdungskontakt versehen sein.**

**Ist die Steckdose nicht geerdet, muss das Gerät von einem Elektriker angeschlossen werden.**

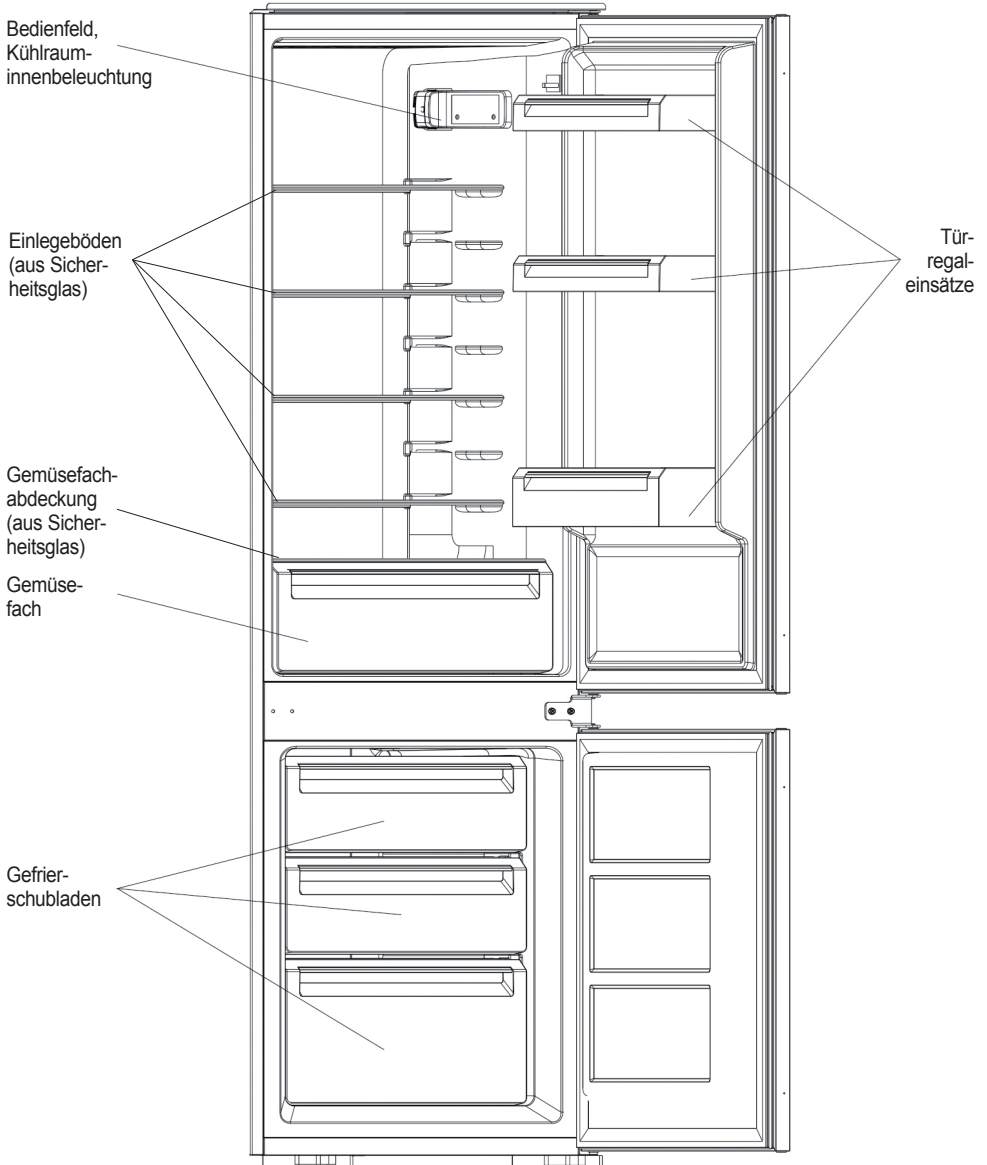
**Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Erdung verursacht werden!**

**Stromart und Spannung am Betriebsort müssen unbedingt mit den Angaben auf dem Typenschild des Kühlgerätes übereinstimmen.**

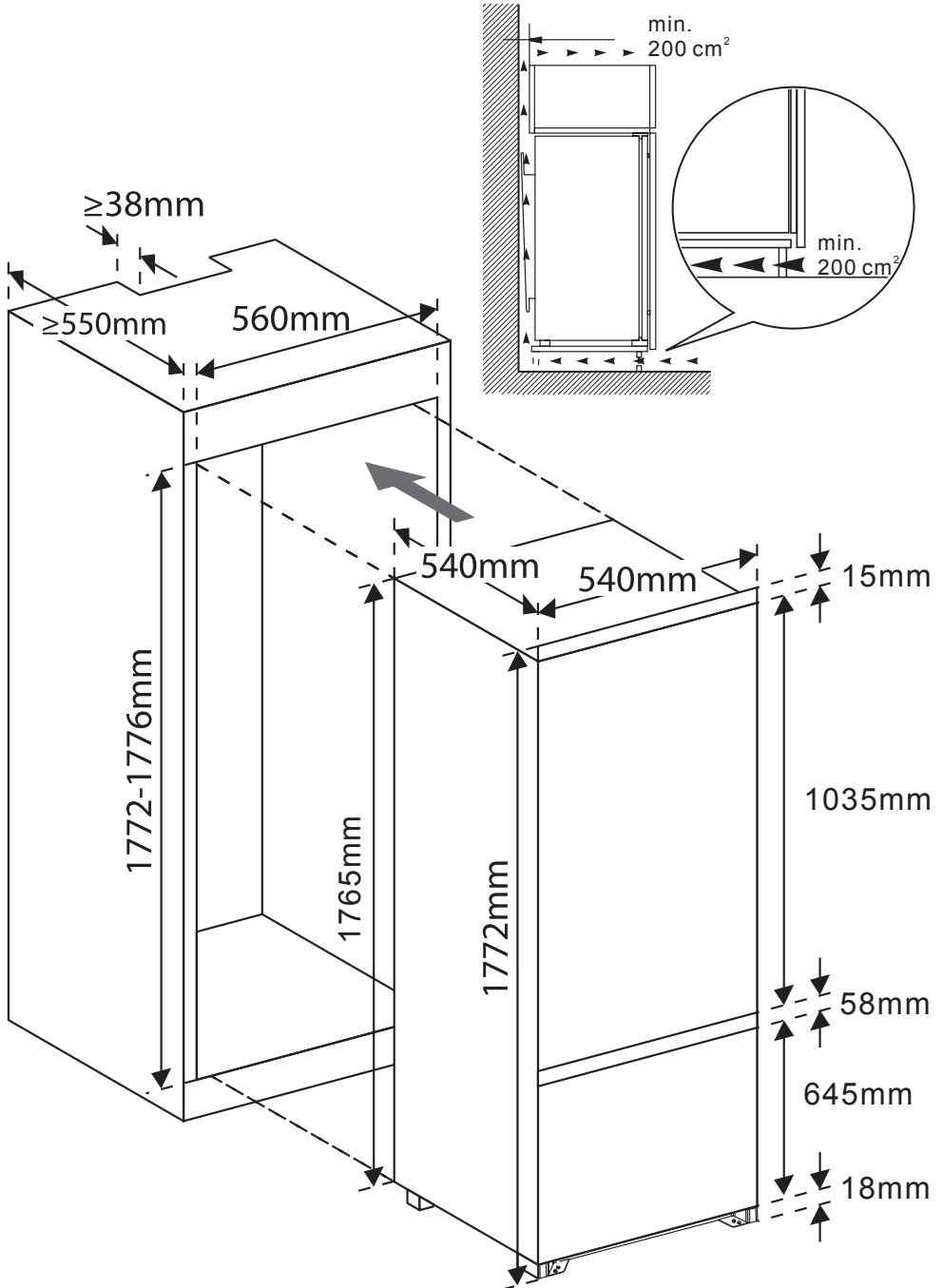
**Kurzfristige Spannungsänderungen von -15% und +10% kann das Kühlgerät verarbeiten.**

**Sie finden das Typenschild links an der Innenseite des Gerätes.**



**Ihr Gerät im Überblick**

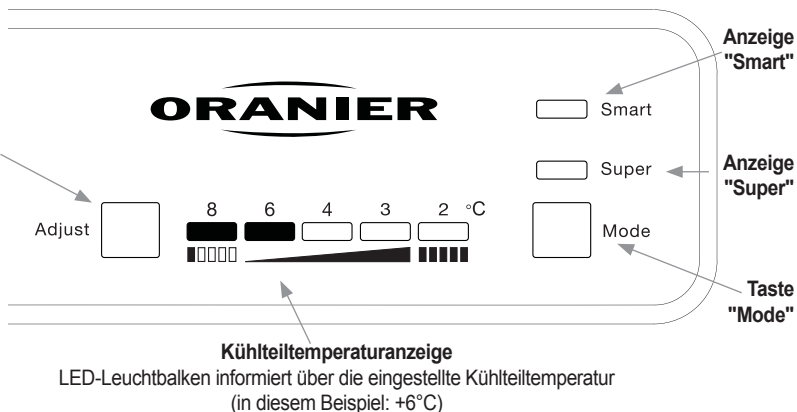
Einbauzeichnung



## Bedienung

### Taste "Adjust"

Durch (wiederholtes) Drücken wird die Kühlteilstemperatur voreingestellt. Die eingestellte Kühlteilstemperatur wird von der Kühlteilstemperaturanzeige durch leuchtende LED angezeigt.



### Gerät einschalten:

Taste "Adjust" betätigen.

### Gerät ausschalten:

Bei eingeschaltetem Gerät Taste "Adjust" gedrückt halten, bis Innenraumbeleuchtung verlischt.

### Tür-Alarm

Ein Alarmton ertönt, wenn die Gerätetür des Kühlteils länger als 90 Sekunden geöffnet bleibt. Der Alarmton endet, sobald die Gerätetür des Kühlteils geschlossen wird.

Die Temperatur im Kühlteil und im Gefrierenteil wird durch ein Thermostat automatisch konstant gehalten. Die Regelung der Temperatur erfolgt durch die Taste "Adjust".

Die Temperatur im Kühlteil kann zwischen +2 und +8°C eingestellt werden.

Bitte beachten Sie, daß die Temperatur im Kühlteil von vielen Faktoren abhängig ist, z.B. der Thermostateinstellung, der Umgebungstemperatur, häufigem Öffnen der Gerätetüren sowie der Menge und Beschaffenheit der zu lagernden Lebensmittel. Je nach Bedarf können Sie die Temperatureinstellung ändern.

**Zum Erreichen einer angemessenen Kühlung muss bei der ersten Inbetriebnahme das Gerät ohne Unterbrechung 24 Stunden laufen. Während dieses Zeitraumes sollten die Gerätetüren nicht ständig geöffnet werden.**

### Normalbetrieb (keine Anzeige leuchtet):

Auswahl durch Taste "Mode". Die Temperatur im Kühlteil wird durch den eingebauten Thermostaten auf dem eingestellten Wert gehalten.

### Smart-Funktion (Anzeige "Smart" leuchtet):

Auswahl durch Taste "Mode". Die Temperatur im Kühlteil wird durch den eingebauten Thermostaten abhängig von der Umgebungstemperatur geregelt:

### Superfrost-Funktion (Anzeige "Super" leuchtet):

Auswahl durch Taste "Mode". Nur falls kurzzeitig eine niedrigere Gefrierabteilstemperatur erforderlich ist.

Das Gerät arbeitet für 54 Stunden mit voller Leistung. Die Temperatur wird so weit als möglich abgesenkt (Gefrierenteil bis zu -25°C, Kühlteil bis +2°C).

Danach kehrt das Gerät automatisch zum **Normalbetrieb** zurück. **Achtung - erhöhter Energieverbrauch!**

Ist der Gefrierenteil ausreichend heruntergekühlt oder wird das Wetter wieder wärmer, schalten Sie wieder in den Normalbetrieb (Taste "Mode"), um den Stromverbrauch zu reduzieren.

### Achtung:

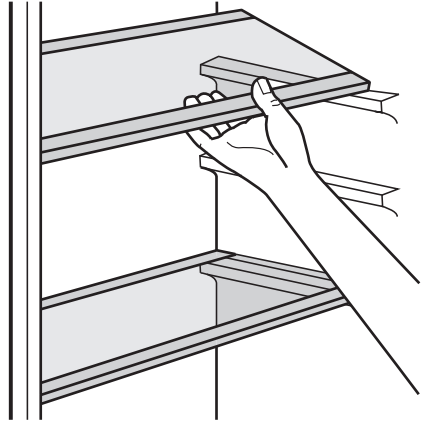
**Wenn das Kühlgerät ausgeschaltet bzw. vom Stromnetz getrennt wurde, darf das Gerät erst nach mindestens 5 Minuten Wartezeit wieder eingeschaltet, bzw. an das Stromnetz angeschlossen werden. Andernfalls könnte der Kompressor des Kühlmittelkreislaufes beschädigt werden!**

## Lagerung von Lebensmitteln (Kühlteil)

Der Kühlteil wird benutzt um frische Lebensmittel für einige Tage zu lagern. Der richtige Gebrauch des Kühlgerätes, entsprechende Verpackung der Lebensmittel und Beachtung der hygienischen Vorschriften haben einen entscheidenden Einfluss auf die Qualität der aufbewahrten Lebensmittel.

- Platzieren Sie Ihre Lebensmittel so, dass sie die Rückwand des Kühlraumes nicht berühren. Lassen Sie zwischen den Lebensmitteln etwas Freiraum, damit die Luft ungehindert zwischen den Lebensmitteln zirkulieren kann.
- Stellen Sie keine heißen oder dampfende Speisen in den Kühlraum!
- Lagern Sie Lebensmittel stets in verschlossenen Behältern oder eingewickelt, damit sie keinen Geruch oder Feuchte abgeben bzw. annehmen können.
- Ideal ist eine systematische Verpackung der Lebensmittel. Damit wird verhindert, dass die Lebensmittel mit einander in Berührung kommen (Geruchs- und Geschmacksvermischung).
- Flaschen mit hochprozentigem Alkohol müssen dicht verschlossen und aufrecht stehend gelagert werden.
- Empfindliche und knusprige Lebensmittel sollten im kältesten Bereich, also möglichst weit unten im Kühlraum gelagert werden.
- Organische Lösungen, ätherische Öle in Zitronen- und Orangenschalen, Buttersäure u.ä. können bei lang andauerndem Kontakt mit den Kunststoffoberflächen oder den Dichtungen vorzeitigen Verschleiß oder Beschädigungen verursachen.
- Unangenehme Gerüche im Kühlraum deuten auf Verunreinigungen im Kühlraum und/oder verdorbene Lebensmittel hin. Entfernen Sie verdorbenes Kühlgut und reinigen Sie den Innenraum mit Essigwasser. Hier genügen bereits einige Tropfen Essig als Zusatz zum Waschwasser.
- Um Feuchtigkeit zu reduzieren und Eisansatz zu verhindern, stellen Sie bitte keine unverschlossenen Flüssigkeitsbehälter in den Kühlraum.
- Lagern Sie verpacktes Fleisch möglichst weit unten im Kühlraum, vorzugsweise auf der Glasplatte oberhalb des Gemüsefachs.
- Obst und Gemüse können Sie ohne Verpackung im Gemüsefach lagern.
- Vermeiden Sie zu langes und zu häufiges Öffnen des Kühlraumes, damit möglichst wenig der kalten Luft entweichen kann (Energieersparnis).

Die Einteilung des Kühlraums kann durch das freie Positionieren der gläsernen Einlegeböden Ihren Erfordernissen angepasst werden.



## Lagerung von Lebensmitteln (Kühlteil)

Lebensmittel	Lagerzeit in Tagen													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Butter	+	+	+	+	+	+	+	0	0	0	0	0	-	-
Fleisch roh, gehackt	+	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fleisch roh, im Stück	+	+	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fleisch geräuchert	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	0	0	0	0
Eier	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	0	0	0	0
Fertiggerichte	+	+	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obst	+	+	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	-
Süßspeisen	+	+	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
Käse	+	+	+	+	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gegartes Gemüse	+	+	+	+	+	+	+	+	0	0	0	0	0	0
Fisch roh	+	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Marinaden	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	0	0	0	0

Legende:      + = Empfohlene Lagerzeit      0 = Mögliche Lagerzeit      - = Lagerzeit überschritten

Lagerort	Beispiele
<b>Türfächer</b>	Lebensmittel wie Marmeladen, Säfte, Getränke, Würzmittel.
<b>Gemüsefach</b>	Obst, Kräuter und Gemüse sollten voneinander getrennt im Gemüsefach aufbewahrt werden.  Bananen, Zwiebeln, Kartoffeln oder Knoblauch sollten nicht im Kühlteil aufbewahrt werden.
<b>Kühlfachablagen (Mitte)</b>	Molkereiprodukte, Eier.
<b>Kühlfachablagen (Oben)</b>	Lebensmittel, die nicht gegart werden müssen, z.B. Fertiggerichte, Restmengen vorheriger Mahlzeiten.

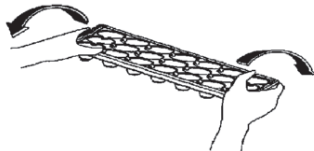
## Tiefkühlagerung von Lebensmitteln (Gefrierteil)

Der Gefrierteil dient zum Einfrieren frischer Lebensmittel und zur Lagerung von gefrorenen Lebensmitteln für den auf der Verpackung angegebenen Zeitraum sowie zur Herstellung von Eiswürfeln. Frieren Sie nur solche Lebensmittel ein, die dafür geeignet sind und niedrige Temperaturen gut vertragen. Die verwendeten Lebensmittel sollten stets frisch und von guter Qualität sein.

- Frische Lebensmittel einfrieren:  
Verschließen und verpacken Sie die Lebensmittel fest und sorgfältig, so dass die Verpackung luftdicht ist und keine Flüssigkeit austreten kann. Spezielle Gefrierbeutel, Aluminiumfolie (festere Qualität, im Zweifelsfall doppelt einwickeln), Polyethylenbeutel und frostfeste Plastikbehälter sind dafür ideal geeignet.
- Die noch nicht gefrorenen Lebensmittel sollten die bereits eingefrorenen Lebensmittel nicht berühren (Antauen vermeiden)!
- Vermerken Sie Datum und Inhalt auf der Verpackung und verzehren Sie keine Lebensmittel deren Verfallsdatum und maximale Lagerzeit überschritten wurde.
- Im Falle eines Stromausfalles oder mangelhafter Funktion des Kühlgerätes hält der Gefrierteil für eine begrenzte Zeit eine ausreichend tiefe Temperatur für die Lagerung von Lebensmitteln. In diesem Fall die Tür des Gefrierfaches so selten als möglich öffnen, um die Temperatur im Inneren so lange als möglich niedrig genug zu halten.  
Falls der Stromausfall länger andauernd oder das Gerät defekt ist, müssen die eingefrorenen Lebensmittel so bald als möglich in ein anderes Tiefkühlgerät verbraucht werden. Aufgetaute Lebensmittel dürfen keinesfalls wieder eingefroren werden!
- Die Höchstmenge frischer Lebensmittel, die innerhalb von 24 Stunden in den Gefrierteil einlegen dürfen, ist auf dem Typenschild angegeben.  
Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander Lebensmittel einfrieren möchten, nutzen Sie nur jeweils etwa 2/3 bis 3/4 der auf dem Typenschild angegebenen Menge.
- Stellen Sie niemals warme oder gar heiße Speisen in den Gefrierteil!
- Achten Sie bei Kauf und Lagerung von Tiefkühlkost auf eine unversehrte Verpackung.
- Die Lagerzeit und die empfohlene Lagertemperatur sind bei gekaufter Tiefkühlkost auf der Verpackung vermerkt.  
Bezüglich Lagerung und Verbrauch halten Sie sich bitte an die Angaben des Herstellers.  
Kaufen Sie nie Tiefkühlkost mit Reifbelag!  
Diese Ware war bereits einmal zumindest angetaut!
- Verbringen Sie industriell gefrorene Lebensmittel schnellstmöglich nach dem Kauf in den Gefrierteil.
- Lebensmittel müssen nach dem Auftauen schnellstmöglich verarbeitet und verzehrt werden.

Zur Herstellung von Eiswürfeln füllen Sie bitte den Eiswürfelbehälter mit Wasser und stellen ihn in den Gefrierteil. Nach 2-6 Stunden, abhängig von der Kühlleistung des Kühlgerätes, ist das Wasser gefroren.

Drehen Sie den Behälter wie in der nachfolgenden Abbildung ersichtlich, um die Eiswürfel zu entnehmen. Die Eiswürfel fallen ganz leicht aus der Schale, wenn Sie die Schale kurz unter fließendes kaltes Wasser halten und danach die Schale etwas in sich verdrehen.



## Tiefkühlagerung von Lebensmitteln

Lebensmittel	Lagerzeit in Monaten											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Rindfleisch										+	+	+
Kalbfleisch								+	+	+		
Schweinefleisch				+	+	+						
Geflügel								+	+	+		
Wild						+	+	+				
Hackfleisch gem.				+								
Fisch mager			+									
Fisch fett	+											
Würste geräuchert	+											
Gegarte Speisen			+									
Milch			+									
Brot; Gebäck			+									
Obst										+	+	+
Gemüse								+	+	+		

Legende: + = Empfohlene Lagerzeit



### Hinweis:

Salz verkürzt die Gefrierlagerzeiten aller Speisen. Frieren Sie deshalb frische Lebensmittel und gegarte Speisen nur wenig oder gar nicht gesalzen ein. Ungesalzen ist alles im Durchschnitt 3x so lange gefrier-sicher! Salz kann man einer Speise zu jedem Zeitpunkt ohne Geschmacksverlust zufügen!

Lagerort	Beispiele
<b>Gefrierschubladen</b>	Für längerfristige Aufbewahrung von Lebensmitteln (zur Orientierung siehe Tabelle "Lagerung von Lebensmitteln (Gefrierteil)").
<b>Untere Gefrier-schublade</b>	Rohes Fleisch, Geflügel, Fisch.
<b>Mittlere Gefrier-schublade</b>	Gemüse, Pommes Frites.
<b>Obere Gefrier-schublade</b>	Eiscreme, Obst, Backwaren.

## Tiefkühlagerung von Lebensmitteln

In den folgenden Tabellen sind die wichtigsten Lebensmittelgruppen und die jeweils beste Aufbewahrungsart und -dauer im Gefrierfach aufgeführt

Fleisch und Fisch	Vorbereitung	Maximale Lagerdauer (Monate)
<b>Steak</b>	In Folie wickeln.	6 - 8
<b>Lammfleisch</b>	In Folie wickeln.	6 - 8
<b>Kalbsbraten</b>	In Folie wickeln.	6 - 8
<b>Kalbsgulasch</b>	In kleinen Stücken.	6 - 8
<b>Lammgulasch</b>	In Stücken.	4 - 8
<b>Hackfleisch</b>	Verpackt ohne Gewürze.	1 - 3
<b>Innereien (Stücke)</b>	In Stücken.	1 - 3
<b>Mortadella/Salami</b>	Verpackt, auch wenn sie eine Haut hat.	
<b>Hähnchen und Pute</b>	In Folie wickeln.	4 - 6
<b>Gans und Ente</b>	In Folie wickeln.	4 - 6
<b>Hirsch, Hase, Wildschwein</b>	In Portionen von 2,5 kg oder filetiert.	6 - 8
<b>Süßwasserfisch (Lachs, Karpfen, Wels)</b>	Nach dem Schuppen und Ausnehmen, den Fisch waschen und trocknen. Ggf. Schwanz und Kopf entfernen.	2
<b>Fettarmer Fisch (Barsch, Steinbutt, Flunder)</b>		4
<b>Fetter Fisch (Thunfisch, Makrele, Blaubarsch, Anchovis)</b>		2 - 4
<b>Meeresfrüchte</b>	Geputzt im Beutel.	4 - 6
<b>Kaviar</b>	In der Verpackung oder in einem Aluminium-/Kunststoffbehälter	2 - 3
<b>Schnecken</b>	In Salzwasser oder in einem Aluminium-/Kunststoffbehälter	3



**HINWEIS:** Aufgetautes Fleisch muss wie frisches Fleisch gekocht werden. Wenn es nach dem Auftauen nicht gegart wird, darf es nicht mehr eingefroren werden.

Gemüse	Vorbereitung	Maximale Lagerdauer (Monate)
<b>Buschbohnen, Bohnen</b>	Waschen, in Stücke schneiden und blanchieren.	10 - 13
<b>Dicke Bohnen</b>	Enthülsen, waschen und blanchieren.	12
<b>Kohl</b>	Putzen und blanchieren.	6 - 8
<b>Karotten</b>	Putzen, in Scheiben schneiden und blanchieren.	12
<b>Paprika</b>	Entstielen, in zwei Teile schneiden, Kerngehäuse herauslösen und blanchieren.	8 - 10
<b>Spinat</b>	Waschen und blanchieren.	6 - 9
<b>Blumenkohl</b>	Blätter entfernen, Herz in Stücke schneiden und eine Weile in Wasser mit etwas Zitronensaft legen.	10 - 12
<b>Aubergine</b>	Nach dem Waschen in 2 cm große Stücke schneiden.	10 - 12
<b>Mais</b>	Putzen und mit Strunk verpacken oder als Zuckermais.	12



## Tiefkühlagerung von Lebensmitteln

Obst	Vorbereitung	Maximale Lagerdauer (Monate)
Äpfel und Birnen	Schälen und in Scheiben schneiden.	8 - 10
Aprikosen, Pfirsiche	In zwei Teile schneiden und Kern entfernen.	4 - 6
Erdbeeren, Brombeeren	Waschen und entstielen.	8 - 12
Gekochte Früchte	10 % Zucker in den Behälter zugeben.	12
Pflaumen, Kirschen, Sauerkirschen	Waschen und entstielen.	8 - 12

Backwaren	Maximale Lagerdauer (Monate)	Auftauzeit bei Raumtemperatur (Stunden)	Auftauzeit im Ofen (Minuten)
Brot	4 - 6	2 - 3	4-5 (220-225 °C)
Plätzchen	3 - 6	1 - 1,5	5-8 (190-200 °C)
Gebäck	1 - 3	2 - 3	5-10 (200-225 °C)
Kuchen	1 - 1,5	3 - 4	5-8 (190-200 °C)
Filoteig	2 - 3	1 - 1,5	5-8 (190-200 °C)
Pizza	2 - 3	2 - 4	15-20 (200 °C)

Milchprodukte	Vorbereitung	Maximale Lagerdauer (Monate)	Lagerbedingungen
(Homogenisierte) Milch im Tetrapack	In der eigenen Verpackung	2 - 3	Reine Milch in der eigenen Verpackung
Käse – außer Quark	In Scheiben	6 - 8	Originalverpackung für kurzfristiges Einfrieren. In Folie gewickelt für längere Lagerzeiten.
Butter, Margarine	In der eigenen Verpackung	6	

## Innenraumbeleuchtung

Die elektronische Steuerung ist mit einer **wartungsfreien LED-Innenbeleuchtung** ausgestattet, die den Kühlraum nach oben, unten und zur Seite hell ausleuchtet.

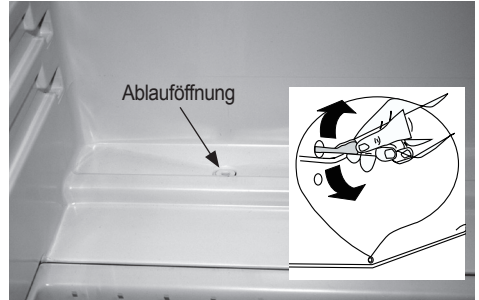
Die Lebensdauer der LED-Innenbeleuchtung überschreitet bei sach- und bestimmungsgemäßer Benutzung sogar die hohe Lebensdauer des Kühlgerätes. Ein Austausch bzw. Reparatur der LED-Innenbeleuchtung wird damit sehr unwahrscheinlich.



## Abtauen des Kühlteils

Das Kühlgerät taut während des laufenden Betriebes selbständig ab. Das entstehende Tauwasser läuft durch eine spezielle Ablauföffnung an der Rückseite im Inneren des Kühlraumes ab und sammelt sich unterhalb des Kühlgerätes in einer Auffangschale, wo es dann verdunstet.

**Sorgen Sie durch regelmäßige Kontrolle dafür, dass diese Ablauföffnung nicht verstopft ist, sonst sammelt sich das Tauwasser im Kühlraum.**



## Abtauen des Gefrierteils

Nach einiger Betriebszeit bildet sich ein Reifansatz an einzelnen Stellen des Gefrierteils. Entfernen Sie regelmäßig die entstandene Reifschicht. Benutzen Sie dafür den Kunststoff-Eisschaber.

Eisansatz beeinträchtigt die Kühlleistung des Kühlgerätes, verursacht erhöhten Energiebedarf und sollte deshalb regelmäßig durch vollständiges Abtauen entfernt werden. Spätestens wenn der Einsatz stärker als 3 - 5 mm ist, sollte der Gefrierenteil vollständig abgetaut werden.

**Benutzen Sie nie scharfkantige Metallgegenstände oder Heizgeräte um diesen Eisansatz zu entfernen. Sie würden damit unter Umständen den Kühlkreislauf beschädigen.**

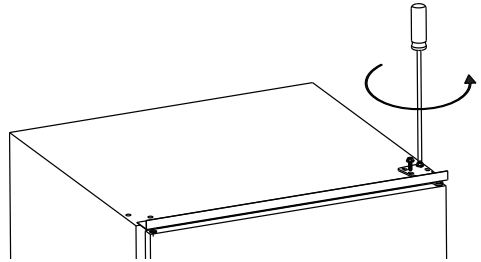
- Einen Tag bevor Sie den Gefrierenteil abtauen, stellen Sie bitte den Thermostat auf höchste Kühlleistung (**Superfrost-Funktion**), um den Inhalt des Gefrierfaches möglichst weit abzukühlen.
- Während des Abtauvorganges müssen die aus dem Gefrierfach entnommenen Lebensmittel, in mehrere Lagen Zeitungspapier als wirksamem Isolationsmaterial verpackt, an einem möglichst kühlen Ort zwischengelagert werden.  
Der aber unvermeidliche Temperaturanstieg wird die Haltbarkeit der Lebensmittel verringern. Verbrauchen Sie diese Lebensmittel deshalb innerhalb kürzester Zeit!
- Schalten Sie das Kühlgerät aus und trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- Öffnen Sie die Türen des Kühlgerätes für schnelleres Abtauen. Entfernen Sie entstehendes Tauwasser.
- Reinigen Sie nach dem Abtauen das Innere des Gerätes mit handwarmen Wasser und etwas Reinigungsmittel. Verwenden Sie dazu keine aggressiven oder scheuernde Reinigungsmittel!
- Trocknen Sie das Innere des Gefrierfaches, schließen Sie alle Gerätetüren, verbinden Sie das Kühlgerät wieder mit dem Stromnetz.

## Türanschlag wechseln

### Anschlagwechsel Gerätetür

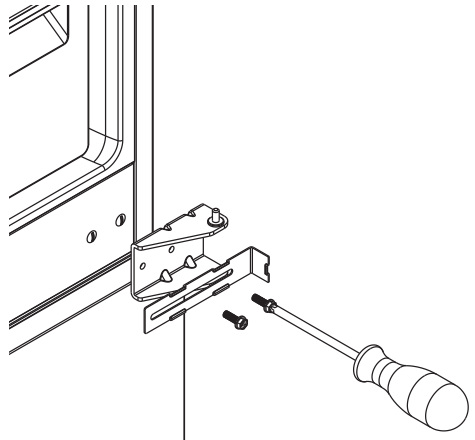
(Beispielhaft wird im Folgenden der Wechsel von Anschlag rechts auf Anschlag links beschrieben)

Entfernen Sie das obere Türscharnier der Kühlraumtür (obere Gerätetür) durch Lösen der drei Schrauben. Anschließend kann die Kühlraumtür abgenommen werden. Lagern Sie sie auf einer gepolsterten Unterlage, um Kratzer und Beschädigungen zu vermeiden.



Entfernen Sie das mittlere Türscharnier (und den möglicherweise bereits montierten Haltewinkel) durch Lösen der beiden Schrauben.

Anschließend kann die Gefrierabteiltür (untere Gerätetür) abgenommen werden. Lagern Sie sie auf einer gepolsterten Unterlage, um Kratzer und Beschädigungen zu vermeiden.

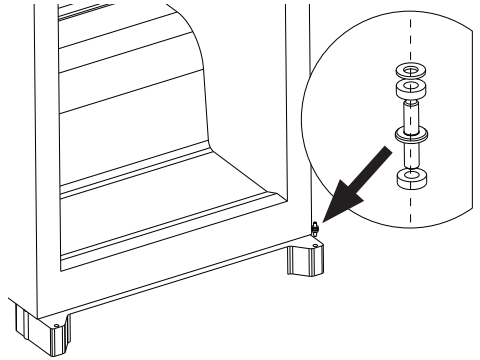


Setzen Sie die Gerätetür in das untere Türscharnier ein. Führen Sie anschließend den Scharnierstift des ummontierten oberen Scharniers in die obere Scharnieröffnung der Gerätetür ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung der Gerätetür, damit die Türdichtung weiterhin einwandfrei anliegt.



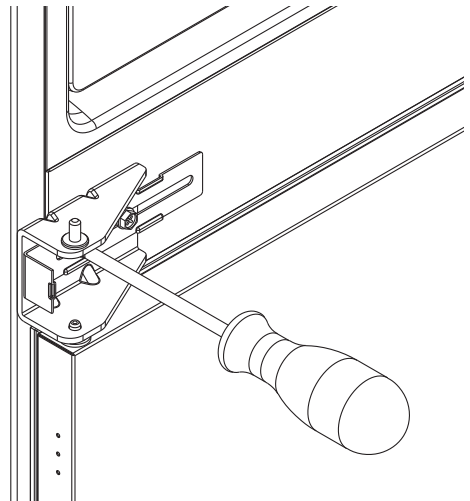
**Türanschlag wechseln**

Ziehen Sie den unteren Scharnierstift aus dem unteren, rechten Türscharnier und setzen Sie ihn in das untere linke Türscharnier ein.

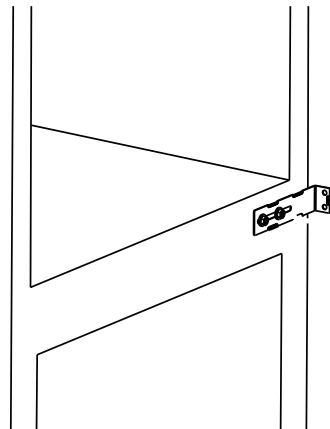


Setzen Sie die Gefrierabteiltür in das untere Scharnier ein. Positionieren Sie das mittlere Scharnier in der oberen Scharnieröffnung der Gefrierabteiltür und montieren Sie das mittlere Scharnier zusammen mit einem Haltewinkel in der linken Position.

Achten Sie dabei sorgfältig auf korrekte Ausrichtung der Gefrierabteiltür.



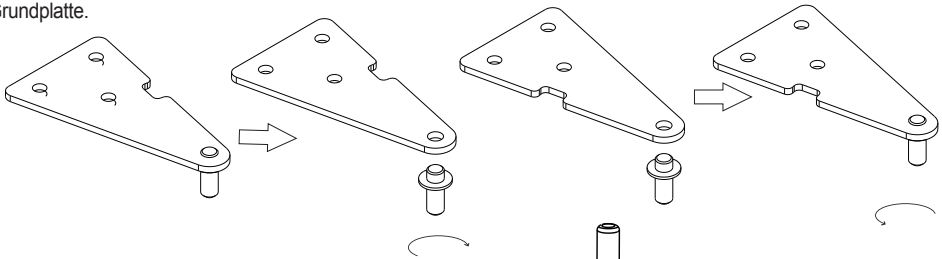
Montieren Sie nun den zweiten Haltewinkel in der rechten Position.



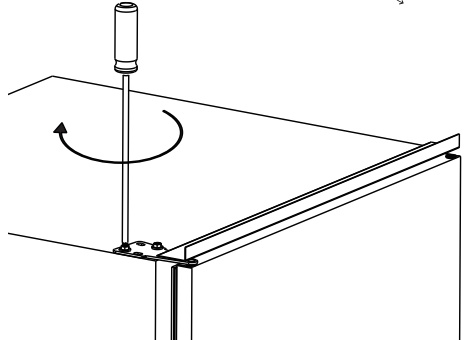
**Türanschlag wechseln**

Schrauben Sie den oberen Scharnierstift aus der Grundplatte des oberen Türscharniers.

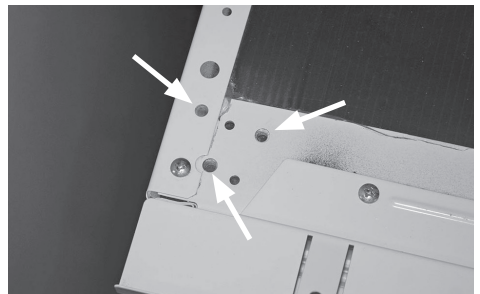
Wenden Sie die Grundplatte und schrauben Sie den oberen Scharnierstift nunmehr von der anderen Seite aus in die Grundplatte.



Setzen Sie die Kühlraumtür in das mittlere Türscharnier ein. Führen Sie anschließend den Scharnierstift des ummontierten oberen Scharniers in die obere Scharnieröffnung der Gerätetür ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Ausrichtung der Gerätetür, damit die Türdichtung weiterhin einwandfrei anliegt.

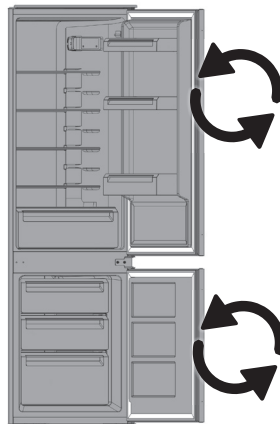


Befestigen Sie das obere Türscharnier mit drei Schrauben an der Oberseite des Gerätes.



**Drehen der Türdichtungen**

Bei einem Anschlagwechsel der Gerätetüren müssen die Dichtung beider Gerätetüren um jeweils 180° gedreht werden.



## Einbauanleitung

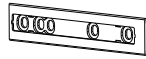
### Mitgelieferte Befestigungs- und Einbauteile



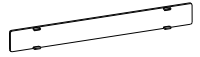
Führung  
(4 Stk.)



Abdeckung Führung  
(4 Stk.)



Schleppschiene  
(4 Stk.)



Abdeckung Schleppschiene  
(4 Stk.)

Schrauben

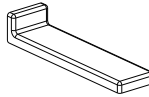


(27 kurze, 2 lange)

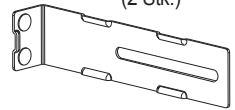
Dichtungsband  
(1 Stk.)



Abdeckung Haltewinkel  
(2 Stk.)



Haltewinkel  
(2 Stk.)

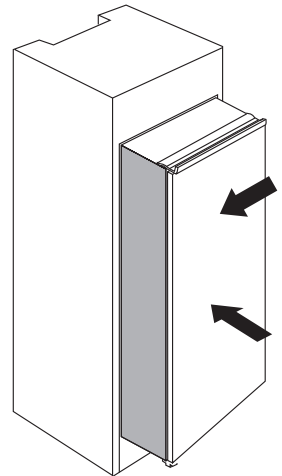


**Vergewissern Sie sich, dass der vorgesehene Einbauort alle Voraussetzungen für den Geräteeinbau erfüllt.**

Führen Sie das Netzkabel sorgfältig an der Rückseite des Einbauschranks zur vorgesehenen Schuko-Steckdose. Achten Sie darauf, daß der Netzstecker jederzeit gut zu erreichen ist, oder lassen Sie sich einen Schalter als Trennvorrichtung in die Zuleitung zur Steckdose einbauen.

**WARNUNG! Legen Sie das Netzkabel dabei nicht über scharfe Kanten!**

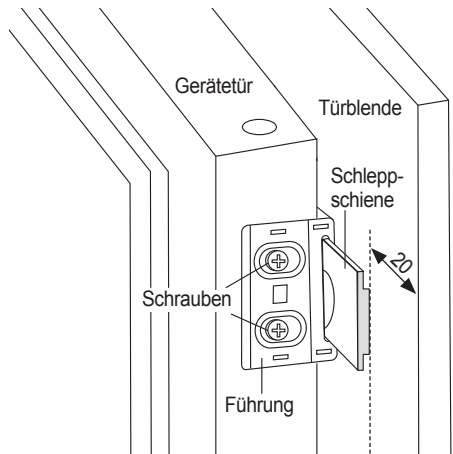
Platzieren Sie das Gerät in der Einbaunische. Die der Scharnierseite gegenüberliegende Seite des Gerätes sollte dabei so nah als möglich an der Wand der Einbaunische positioniert werden.



Befestigen Sie beide Führungen an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten der Gerätetür.

Schieben Sie die Schleppschiene in die Führungen ein und öffnen Sie jetzt die Gerätetür in einem Winkel von 90°.

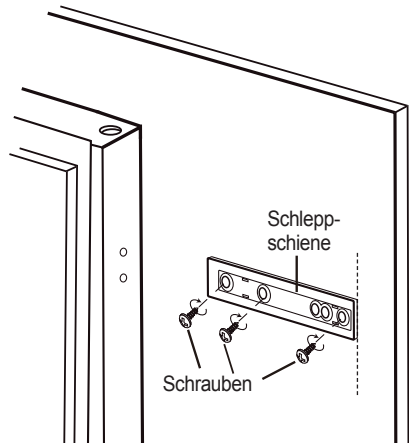
Markieren Sie an der Vorderkante der Türblende in Höhe der Führungen für die Schleppschiene einen Abstand von 20 mm von der Vorderkante der Türblende.



**Einbauanleitung**

Legen Sie die Schleppschienen an die Markierung an der Einbautür an und befestigen Sie die Schleppschienen mit je 3 Schrauben exakt rechtwinklig an der Türblende.

Klippen Sie eine Abdeckung der Schleppschiene auf jede Schleppschiene, um die Befestigungsschrauben zu verdecken.



Nehmen Sie die beiden Führungen von der Gerätetür ab und setzen Sie je eine Führung auf eine montierte Schleppschiene.

Befestigen Sie beide Führungen an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten der Gerätetür mit je 2 Schrauben.

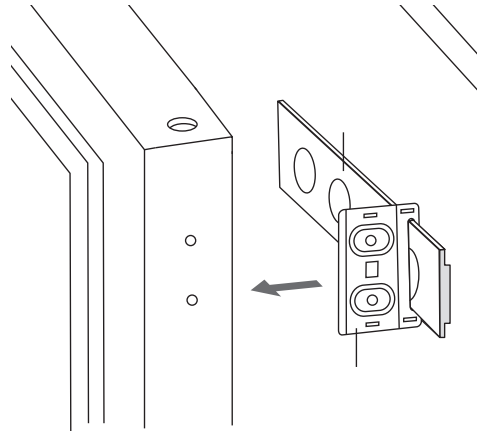
Klippen Sie eine Abdeckung der Führung auf jede Führung, um die Befestigungsschrauben zu verdecken.

Schließen Sie nun die Gerätetür. Prüfen Sie das korrekte, vollständige Anliegen der Gerätetürdichtung am Gerätegehäuse.

Schliesst die Gerätetürdichtung nicht ordentlich ab, so kann es zu Funktionsstörungen kommen.

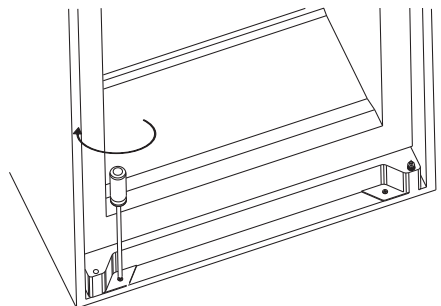
Sie können durch Justieren der Führungen den Abstand zwischen Gerätetür und Gehäuse einstellen.

Lösen Sie dazu die Befestigungsschrauben der Führungen und justieren Sie die Lage der Führungen.



Prüfen Sie nochmals die Position der montierten Türblende und die Gerätetür auf leichtes Öffnen und dichtes Schließen.

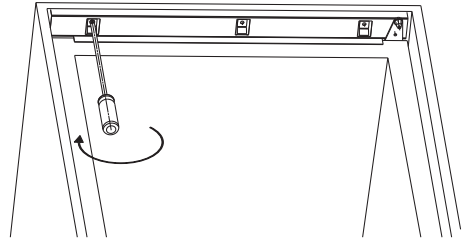
Richten Sie das Gerät sorgfältig in der Einbaunische aus und befestigen Sie es mit 2 Schrauben am Boden der Einbaunische.





**Einbauanleitung**

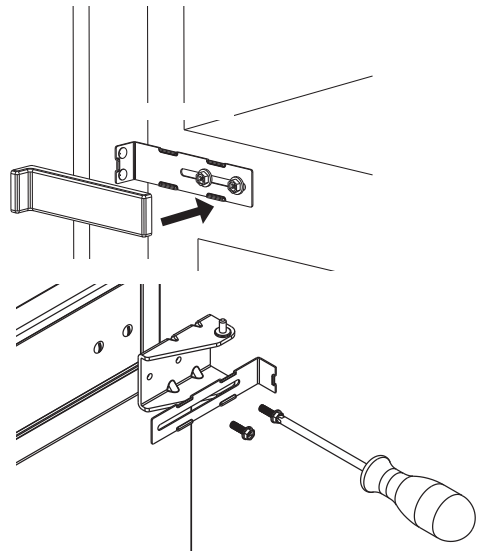
Befestigen Sie das Gerät mit 3 Schrauben am Deckel der Einbaunische.



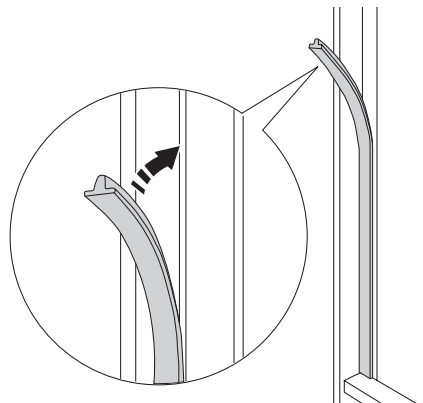
Befestigen Sie je einen Haltewinkel links und rechts zwischen Kühlteil- und Gefriereteil für mit je 2 Schrauben.

Sichern Sie das Gerät zusätzlich zusammen mit den Haltewinkeln mit je 2 Schrauben an den Seitenwänden der Einbaunische.

Klippsen Sie eine Haltewinkelabdeckung auf jeden Haltewinkel, um die Befestigungsschrauben zu verdecken



Verschließen Sie den Spalt zwischen Gerät und Einbaunische an der der Scharnierseite gegenüberliegenden Seite des Gerätes mit dem auf die erforderliche Länge zugeschnittenen Dichtband.



## Reinigung und Pflege



### ACHTUNG:

Bevor Sie mit Reinigungs- und Wartungsarbeiten beginnen, vergewissern Sie sich, dass das Gerät leer und vom Stromnetz getrennt ist!

Reinigen Sie das Kühlgerät am besten dann, wenn nur wenig oder kein Kühlgut eingelagert ist.



**ACHTUNG:** Schütten Sie kein Wasser in oder über das Gerät!

### Außen:



**WICHTIG!** Verwenden Sie zur Reinigung keine ätherischen Öle oder organische Lösungsmittel wie Zitronensaft, Butter- oder Essigsäure, da sie die Oberflächen angreifen können. Auch aggressive oder scheuernde Reinigungsmittel sind nicht geeignet und dürfen nicht verwendet werden.

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem Tuch und lauwarmem Wasser. Wischen Sie dann die Oberflächen trocken.

Schließen Sie das Gerät erst dann wieder an, wenn die Oberflächen vollständig getrocknet sind.

### Innen:

Entfernen Sie die abnehmbaren Teile im Geräteinneren (Kühlraum) und reinigen Sie sie mit Wasser und einem flüssigen Reiniger (Geschirrspülmittel). Die Kunststoffteile sind nicht für die Reinigung in einem Geschirrspüler geeignet!

Reinigen Sie das Innere des Kühlraumes und des eventuell vorhandenen Gefrierfaches mit Wasser, dem Sie ein paar Tropfen Essig zugefügt haben.

Entfernen Sie auch von Zeit zu Zeit den Staubbelag auf der Rückseite des Kühlgerätes (Verflüssiger) mit einer weichen Bürste oder dem Staubsauger. Beschädigen Sie dabei nicht die feinen Leitungen des Verflüssigers.

Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten Kunststoffteile wieder einsetzen.

Lassen Sie bitte nach der Reinigung die Gerätetür so lange geöffnet, bis Sie das Kühlgerät wieder in Betrieb nehmen.



### ACHTUNG:

Stecken Sie nach Abschluss von Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker **nur mit trockenen Händen** wieder in die Netzsteckdose!

**Bevor Sie den Kundendienst rufen...**

...prüfen Sie bitte anhand der nachfolgenden Liste, ob Sie die vermeintliche Fehlfunktion nicht ganz einfach selbst beheben können:

**Das Gerät kühlt überhaupt nicht**

- Prüfen Sie, ob der Netzstecker in der Steckdose steckt.
- Mit einer Tischlampe prüfen, ob die Steckdose Strom führt.
- Prüfen Sie, ob die Sicherung defekt / ausgeschaltet ist. Schalten Sie Licht oder andere Geräte im Raum ein.

**Das Gerät kühlt nicht ausreichend**

- Überprüfen Sie die Temperatureinstellung.
- Bei der Einlagerung von Gefriergut wurde das Gerät nicht ausreichend vorgekühlt.
- Zu viel Kühlgut auf einmal eingelagert.
- Zu große Kühlstücke eingelagert
- Sehr warmes oder gar heißes Kühlgut eingelagert.
- Kühlgut nicht sorgfältig eingelagert: Kälte kann nicht oder nur ungenügend zirkulieren.
- Gerätetür(en) war(en) zu lange geöffnet oder sind nicht richtig geschlossen.
- Belüftung unzureichend bzw. blockiert. Das Gerät steht zu nah an einer Wand oder einem Gegenstand.
- Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch, siehe "Klimaklasse".

**Reifbildung an der Türdichtung**

- Die Türdichtung könnte verformt sein. Erwärmen Sie die betroffene Zone langsam und vorsichtig, z.B. mit einem Fön auf niedrigster Stufe und formen Sie die Dichtung mit der Hand, so dass sie wieder richtig sitzt.

**Das Gerät kühlt zu stark**

- Thermostat auf eine kleinere Leistungsstufe einstellen.

**Äußere Seitenwände sind warm**

- Das ist normal. In den Seitenbereichen des Gerätes sitzen Wärmetauschelemente.

**Wasserpfütze am Boden des Kühlraumes, im Kühlgerät**

- Abflussöffnung für Tauwasser verstopft; freimachen.
- Gerätetür war nicht richtig geschlossen. Dadurch zu viel Abtauwasser bzw. Eis an der Verdampferwand.
- Wasser läuft aus der Bodenschale. Gerätetür zum Kühlteil sorgfältig schließen.

**Das Gerät macht Geräusche.**



**Während des Betriebes des Gerätes können Geräusche entstehen. Diese Geräusche haben unterschiedliche Ursachen, sind betriebsbedingt und nicht vermeidbar:**

**- Blubber-Geräusch**

Die Kühlflüssigkeit, welche vom Kompressor durch den Kühlkreislauf gepumpt wird, kann Blubber-Geräusche verursachen, auch wenn der Kompressor gerade nicht arbeitet.

**- Klick-Geräusch**

Durch den Ein- und Ausschaltvorgang des Kompressors können Klick-Geräusche im Gerät entstehen.

**- Einspritz-Geräusch**

Einspritz-Geräusche entstehen ebenfalls im Kühlkreislauf und werden verursacht, wenn der Kompressor Kühlflüssigkeit in den Kühlkreislauf abgibt.

**- Summ-/Brumm-Geräusch**

Dauerhaftes Betriebsgeräusch im Kühlkreislauf, sowie Betriebsgeräusch durch den Kompressor.

**- Knack-Geräusch**

Entsteht durch mechanische Entspannung des Kühlraumes (Boden, Seitenwände, Rückwand, Tür, Schublade etc.) und wird in der Regel verursacht durch Temperaturschwankungen im Kühlinnenraum.

**Alle beschriebenen Geräusche sind völlig normal und unbedenklich.**

**Falls andere Geräusche auftreten, so prüfen Sie bitte ob das Kühlgerät sorgfältig montiert und ausgerichtet ist.**

**Bevor Sie den Kundendienst rufen...**

**Achten Sie insbesondere darauf, dass das Gerät fest auf dem Boden steht und nebenstehende Möbel oder Gegenstände von dem laufenden Kühlaggregat nicht in Vibration versetzt werden können.**

**Reif- oder Eisbildung an der Rückwand des Kühlteils**

- Das Kühlsystem befindet sich an der Rückwand des Kühlteils. Wenn das Kühlgerät in Betrieb ist, bilden sich an dieser Rückwand Wassertropfen und nach einiger Betriebsdauer ggf. auch ein Eisansatz, der regelmäßig durch Abtauen zu entfernen ist. Dies ist völlig normal und prinzipbedingt.

Wenn Sie das Kühlgerät für längere Zeit nicht benutzen möchten, trennen Sie es vom Stromnetz. Tauen Sie das Kühlgerät komplett ab, reinigen Sie ihn und lassen Sie die Gerätetüren geöffnet, um Schimmel- und Geruchsbildung zu verhindern.



**ACHTUNG:**

**Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden! Unsachgemäße Reparaturen führen zu erheblichen Folgeschäden.**

**Falls Ihr Kühlgerät nicht richtig kühlen sollte:**

Ihr Kühlgerät wurde gemäß seiner Klimaklasse zum Einsatz bei bestimmten Umgebungstemperaturen entwickelt; entsprechende Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Wenn Sie das Kühlgerät bei Umgebungstemperaturen außerhalb des empfohlenen Bereiches betreiben, kann die Kühlleistung davon beeinträchtigt werden.

<i>Klimaklasse</i>	<i>Umgebungstemperatur (°C)</i>
<b>SN/N/ST</b>	<b>zwischen +16 und +43</b>

Dieses Gerät wurde für eine Umgebungstemperatur zwischen +16°C bis +43°C entworfen.

Sollten diese Ratschläge keinen Erfolg zeigen, so wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

**Bitte beachten Sie:**

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir folgende Informationen:

1. Ihre genaue Anschrift
2. Ihre Telefonnummer (ggf. Telefaxnummer, eMail-Adresse)
3. Wann kann unser Kundendienst Sie besuchen?
4. Alle auf dem Typenschild enthaltenen Angaben. Das Typenschild finden Sie im **Kühlteil (A)** auf der linken unteren Seite.
5. Kaufdatum (Kaufbeleg)
6. Eine möglichst genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches.

## Datenblatt gemäß EU-Verordnung 1060/2010

<b>Name oder Warenzeichen des Lieferanten:</b>		<b>ORANIER Küchentechnik GmbH</b>	
<b>Modellkennung des Lieferanten:</b>		<b>EKG 2906 03</b>	
Kategorie		[-]	7 (Kühl-Gefriergerät)
Energie-Effizienzklasse		[-]	A+
EG-Umweltzeichen		[-]	Nein
Jährlicher Energieverbrauch	AE <sub>C</sub>	[ kWh/Jahr ]	263*
Nutzinhalt Lagerfach für frische Lebensmittel		[ L ]	185
Sternekennung Lagerfach für frische Lebensmittel		[-]	-
Nutzinhalt Gefrierfach		[ L ]	65
Sternekennung Gefrierfach		[-]	★★★★
Auslegungstemperatur sonstiger Fächer $\vartheta > +14\text{ °C}$		[ °C ]	-
Frostfreie Fächer		[-]	-
Lagerzeit bei Störung		[ h ]	17
Gefriervermögen		[ kg / 24 h ]	3
Klimaklasse		[-]	SN, N, ST**
Luftschallemissionen		[ dB(A) re 1 pW ]	39

Bei dem Gerät handelt es sich um ein Einbaugerät.

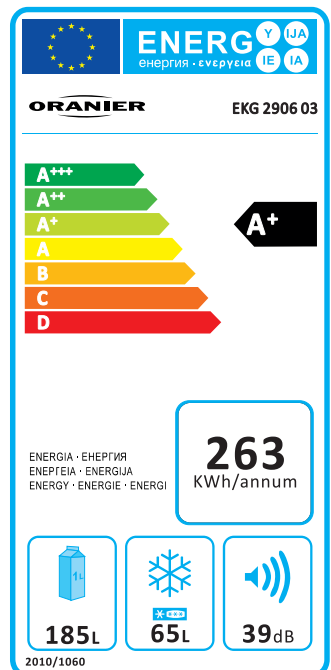
\* Berechnet auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden (0,25 kWh/24 h).  
Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.

\*\* Klimaklasse SN, N, ST:

Dieses Gerät ist für den Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen +16 °C und +43 °C bestimmt.

### Technische Daten

Schutzklasse	[-]	1
Elektrischer Anschluss	[-]	220 - 240 V / 50 Hz
Stromaufnahme	[ A ]	0,75
Beleuchtung	[ W ]	2
Anschlusswert	[-]	115
Kühlmittel, Typ	[-]	R600A
Kühlmittel, Menge	[ g ]	62
Isolationsgas	[-]	Cyclopentane



**Hinweise zur Entsorgung**

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist auf dem vorliegenden Produkt und der Bedienungsanleitung das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet:



**Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig!**



**Alle Kühl- und Gefriergeräte enthalten auch Kältemittel sowie spezielle Isolationsstoffe, die eine geeignete Entsorgung erfordern.**

**Wegen möglicher Umweltbelastung sollte eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufes nach Umständen vermieden werden.**

**Deshalb sollten Sie vor der Entsorgung eines Altgerätes mit einem qualifizierten und zuständigen Kommunal-unternehmen Verbindung aufnehmen bzw. sich beim Händler diesbezüglich informieren.**

- Entsorgen Sie dieses Gerät im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
- Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
- Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den örtlichen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.
- Sortieren Sie die Verpackung vor der Entsorgung nach Materialarten wie z.B. Karton (Papier), Plastikfolie usw.
- Sie leisten damit einen wertvollen und positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät diesbezüglich negative Konsequenzen haben.

## ORANIER-Werksgarantie

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist in jedem Fall die Vorlage des Kaufbeleges erforderlich. Für unsere ORANIER-Geräte leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer unter den nachstehenden Bedingungen Werksgarantie:

Die ORANIER-Garantie erstreckt sich auf die unentgeltliche Instandsetzung des Gerätes bzw. der beanstandeten Teile. Anspruch auf kostenlosen Ersatz besteht nur für solche Teile, die Fehler im Werkstoff und in der Verarbeitung aufweisen. Übernommen werden dabei sämtliche direkten Lohn- und Materialkosten, die zur Beseitigung dieses Mangels anfallen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

**1.** Die Werksgarantie beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist.

**2.** Innerhalb der Werksgarantie werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen ORANIER-Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen nachweisbar auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Emaille- und Lackschäden werden nur dann von dieser Werksgarantie erfasst, wenn sie innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe des ORANIER-Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Transportschäden (diese müssen entsprechend den Bedingungen des Transporteurs gegen den Transporteur geltend gemacht werden) sowie Einstellungs-, Einregulierungs- und Umstellarbeiten an Gasverbrauchseinrichtungen fallen nicht unter diese Werksgarantie.

**3.** Durch Inanspruchnahme der Werksgarantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das ORANIER-Gerät, noch für neu eingebaute Teile. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

**4.** Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur oder über einen Austausch des Gerätes entscheidet unser Kundendienst nach billigem Ermessen. Soweit nicht anders vereinbart, ist unsere Kundendienstzentrale zu benachrichtigen.

Die Reparatur wird in der Regel am Aufstellungsort, ausnahmsweise in der Kundendienstwerkstatt durchgeführt.

Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.

**5.** Die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

**6.** Wir haften nicht für Schäden und Mängel an Geräten und deren Teile, die verursacht wurden durch:

- Äußere chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung (z.B. Schäden durch Abschrecken mit Wasser, überlaufende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung). Haarrissbildung bei emaillierten oder kachelglasierten Teilen ist kein Qualitätsmangel.

- Falsche Größenwahl.

- Nichtbeachtung unserer Aufstellungs- und Bedienungsanleitung, der jeweils geltenden baurechtlichen allgemeinen und örtlichen Vorschriften der zuständigen Behörden, Gas- und Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Darunter fallen auch Mängel an den Abgasleitungen (Ofenrohr, ungenügender oder zu starker Schornsteinzug) sowie unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsarbeiten, insbesondere Vornahme von Veränderungen an den Geräten, deren Armaturen und Leitungen.

- Verwendung ungeeigneter Brennstoffe bei mit Kohle und Heizöl gefeuerten Geräten; ungeeigneter Gasbeschaffenheit und Gasdruckschwankungen bei Gasgeräten; ungewöhnliche Spannungsschwankungen gegenüber der Nennspannung bei Elektrogeräten.

- Falsche Bedienung und Überlastung und dadurch verursachter Überhitzung der Geräte, unsachgemäße Behandlung, ungenügende Pflege, unzureichende Reinigung der Geräte oder ihrer Teile; Verwendung ungeeigneter Putzmittel (siehe Bedienungsanleitung).

- Verschleiß der den Flammen unmittelbar ausgesetzten Teile aus Eisen und Schamotte (z.B. Stahl-, Guss- oder Schamotteauskleidungen).

Wir haften nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch die Geräte verursacht werden. Dazu gehören auch Raumverschmutzungen, die durch Zersetzungsprodukte organischer Staubanteile hervorgerufen werden und deren Pyrolyseprodukte sich als dunkler Belag auf Tapeten, Möbeln, Textilien und Ofenteilen niederschlagen können.

Fällt die Beseitigung eines Mangels nicht unter unsere Gewährleistung, dann hat der Endabnehmer für die Kosten des Monteurbesuches und der Instandsetzung aufzukommen.

**ORANIER Küchentechnik GmbH**  
**Oranier Str. 1**  
**35708 Haiger**

# ORANIER

- Insel-, Kopffrei-, Wandhauben und Deckenlüfter
- Einbaubacköfen, Einbauherde
- Kochfeldabzüge
- Kochfelder:  
Induktion, Gas und Hilight
- Mikrowellenherde
- Kühl- und Gefriergeräte
- Geschirrspülmaschinen
- Standherde Gas und Elektro
- Koch- und Backstationen

## **ORANIER Küchentechnik GmbH**

Oranier Str. 1  
35708 Haiger

E-Mail [info-kuechentechnik@oranier.com](mailto:info-kuechentechnik@oranier.com)  
[www.oranier.com](http://www.oranier.com)

### Vertrieb:

Telefon +49 (0) 2771 2630-150  
Telefax +49 (0) 2771 2630-348  
E-Mail [vertrieb-kt@oranier.com](mailto:vertrieb-kt@oranier.com)

### Kundendienst:

Telefon +49 (0) 2771 2630-355  
Telefax +49 (0) 2771 2630-351  
E-Mail [service-kt@oranier.com](mailto:service-kt@oranier.com)

## **ORANIER Heiz- und Kochtechnik GmbH**

Niederlassung Österreich  
Blütenstraße 15/4  
A-4040 Linz

E-Mail [info-kuechentechnik@oranier.com](mailto:info-kuechentechnik@oranier.com)  
[www.oranier.com](http://www.oranier.com)

### Vertrieb:

Telefon +49 (0) 2771 2630-150  
Telefax +49 (0) 2771 2630-348  
E-Mail [vertrieb-kt@oranier.com](mailto:vertrieb-kt@oranier.com)

### Kundendienst:

Telefon +49 (0) 2771 2630-355  
Telefax +49 (0) 2771 2630-351  
E-Mail [service-kt@oranier.com](mailto:service-kt@oranier.com)

## Technik für Deine Familie